

Der CDU-Kreisparteitag hat am 14.3.2012 in Neermoor folgenden Antrag der CDU-Kreistagfraktion einstimmig beschlossen:

1. Wir fordern den Landkreis auf, bei der Erstellung des Regionalen Raumordnung Programms (Teilbereich Wind) die Interessen der Kommunen angemessen zu berücksichtigen:
 - a. Es findet eine enge Abstimmung mit den Gemeinden statt.
 - b. Gemeindliche Planungen sind zu berücksichtigen; evtl. vorliegende Potentialstudien der Gemeinden werden in die Abwägungen einbezogen.
 - c. Es findet eine enge Beteiligung des Kreistages statt.
2. Wir fordern zum Schutz der möglicherweise von Schäden durch unterirdische Kavernen und Leitungen betroffenen Einwohner die Umkehr der Beweislast für solche Schäden, die Festlegung von Gefährdungsgebieten und die Durchführung von Beweissicherungsverfahren in diesen Gebieten auf Kosten der Betreiber der unterirdischen Anlagen.
3. Wir fordern, dass künftig Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, die durch Eingriffe in die Natur erforderlich werden, auch durch finanzielle Leistungen an einen Fonds, der Maßnahmen zur Verbesserung der Naturhaushaltes finanziert, erbracht werden können.
Eine weitere Verringerung landwirtschaftlich genutzter Flächen darf nicht erfolgen.